

Rhythmus. Timing. Am eigenen Leib.

Tänzerisches Training und Körperarbeit, Analyse und Gestaltung intermedialer Phänomene in Musik, Film, Tanz und Gesellschaft, Timing im Alltag

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K125.2.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Rhythmus zwischen Künsten und Kulturen
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Dr. phil. habil. Steffen A. Schmidt, Musik-/ Kulturwissenschaftler, Dozent für Filmmusik, Musiktheater & Kulturwissenschaft und Gäste: N.N.
Zeit	Mo 31. August 2020 bis Fr 11. September 2020 / 9:15 - 16:45 Uhr 2 Wochen
Ort	ZT 5.T07 Hörsaal (60P) Klavier ZT 6.H01 Seminarraum (21P TL) Klavier
Anzahl Teilnehmende	8 - 15
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Training, Vorlesung, Seminar, Workshop, Projektarbeit
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	-Grundlagen der rhythmischen Erfahrung durch Tanz und Musikhören; Einführungen in die Sprache des Bühnentanzes (Trainings) -Grundlagen und Kenntnisse des Rhythmus' in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen und Anwendungen -Erarbeitung intermedialer Werkzeuge zur Rhythmus-Analyse für das eigene Fach -Sensibilisierung für zeitliche Abläufe und „Timing“
Inhalte	Rhythmus wird vor allem DURCH den eigenen Leib im Tanz und AM eigenen Leib durch Musik erfahren. Geht es in der ersten Woche um das Kennenlernen rhythmischer Abläufe in Tanz und Musik durch eigenes Training im Ballett und modernen Tanz (Contemporary) im Zusammenhang mit Musik (live Klavier)– ohne Voraussetzungen für blanke Anfänger geeignet – so dient die 2. Woche der reflektierten Herangehensweise an den Rhythmus und um das Timing im Alltag. Ausgehend von Phänomenen in Film (2001- Kubrick), in der Musik (Popmusik, Avantgarde), im Tanz (Pina Bausch) und in der Gesellschaft erarbeiten wir Analysewerkzeuge, gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektiven und eigene Projekte. Übergeordnete Themenschwerpunkte sind - Körper und Gleichgewicht - Zeit und Zeitstrukturierung; Erzeugung von Spannung - Gestaltete Zeit und Proportionen in den Künsten - Symmetrien, Asymmetrien
Bibliographie / Literatur	Ein ca 20 seitiger Reader wird den TNs 1 Woche vor Beginn zugeschickt.
Leistungsnachweis /	80% Anwesenheit

Testatanforderung	Konzeptuelle Planung einer eigenen Bewegungssequenz mit Ton/Musik und eines eigenen skizzierten Projekts mit Abschlusspräsentation
Termine	HS 20 in KW 36/37 vom 31.8. - 11.9.2020
Dauer	2 Wochen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Kontaktaten zur persönlichen Beratung (falls gewünscht): Steffen.schmidt@zhdk.ch 076 32 64 628